

# Verbinden eines Windows 95-Clients mit einem Windows NT-Server über einen Cisco Router

## Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Problem](#)

[Windows NT PDC](#)

[Windows NT-WINS](#)

[Lösung](#)

[Konfigurieren des DFÜ-Netzwerkprofils](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## **Einführung**

In diesem Dokument werden das Problem und die Lösung beschrieben, die beim Einwählen von einem Windows 95-Computer mithilfe des integrierten DFÜ-Adapters auftritt. Es besteht kein Problem, eine Verbindung zum Router herzustellen. Wenn Sie jedoch versuchen, sich am Windows NT-Server anzumelden, wird diese Fehlermeldung angezeigt:

```
Unable to validate password, domain not found...
```

## **Voraussetzungen**

### **Anforderungen**

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

### **Verwendete Komponenten**

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf dem Windows 95-Betriebssystem.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

### **Konventionen**

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie in den [Cisco Technical Tips Conventions](#).

## Problem

Da die Ethernet-Verbindung nicht problematisch ist, können Sie zu dem Schluss kommen, dass dies ein Problem von Cisco ist. Berichte zeigen, dass dieses Problem sowohl bei Shiva LanRovers als auch bei anderen Remote Access-Servern auftritt. Es ist eigentlich ein Microsoft-Problem.

Es gibt mehrere Ursachen für dieses Problem:

- Möglicherweise ist die Workstation falsch konfiguriert. Die Mindestkonfiguration in der Systemsteuerung "Netzwerk" sollte folgende Merkmale aufweisen: Client für Microsoft-Netzwerke, DFÜ-Adapter, TCP/IP - DFÜ-Adapter
- Auf dem Windows NT-Server muss der Administrator diese ordnungsgemäß im Netzwerk konfigurieren lassen: Windows Internet Naming Service (WINS), Windows NT Primary Domain Controller (PDC) **Hinweis:** Der PDC muss bei WINS registriert sein. Diese Komponenten können gleichzeitig auf demselben Server oder auf zwei verschiedenen Computern vorhanden sein. Die beiden folgenden Abschnitte enthalten eine kurze Beschreibung der einzelnen Komponenten.

### Windows NT PDC

Ein einzelner Server ist als PDC konfiguriert. Der PDC enthält die Benutzerkontoinformationen der Domäne, und alle Änderungen an den Benutzerkontoinformationen erfolgen auf dem PDC. Andere Server in der Domäne können als Backup Domain Controller (BDC) oder Server konfiguriert werden. BDCs enthalten Kopien der Benutzerkontoinformationen und stehen Benutzern zur Authentifizierung zur Verfügung, wenn sie sich bei der Domäne anmelden. BDCs bieten auch Fehlertoleranz für die Authentifizierung. Wenn der PDC aus irgendeinem Grund ausfällt, stehen BDCs zur Verfügung, um Benutzer zu authentifizieren und ihren Zugriff auf Netzwerkressourcen zu gewährleisten. Wenn Änderungen an den Benutzerkontoinformationen auf dem PDC vorgenommen werden, werden diese Änderungen auf alle BDCs repliziert.

### Windows NT-WINS

WINS wurde entwickelt, um das Problem zu beheben, Netzwerkressourcen in einem TCP/IP-basierten Microsoft-Netzwerk zu lokalisieren, indem die Tabellen für die Zuordnung von Computernamen und IP-Adressen automatisch konfiguriert und verwaltet werden. Gleichzeitig werden grundlegende Funktionen wie das Vermeiden doppelter Netzwerknamen verwendet. WINS ist ein ergänzender Service zum Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) und verfügt über ein vollständiges, zentralisiertes Tool für die Administration auf den WINS-Servern, statische Namenstabellen und Replikationsinformationen.

Wenn diese Komponenten in Ihrem Netzwerk richtig konfiguriert sind, gibt es auf Ihrem Windows 95-Client einige Dinge zu tun.

## Lösung

### Konfigurieren des DFÜ-Netzwerkprofils

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr DFÜ-Netzwerkprofil korrekt zu konfigurieren:

1. Markieren Sie das für Ihre Windows NT-Anmeldung konfigurierte Verbindungsprofil, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Eigenschaften aus**.
2. Wählen Sie im Fenster Eigenschaften die Option **Servertyp aus**.
3. Vergewissern Sie sich, dass im Feld Type of Dial-Up Server (Typ des DFÜ-Servers) **PPP Windows 95, Windows NT 3.5 Internet** ausgewählt ist.
4. Vergewissern Sie sich, dass mindestens **TCP/IP** im Abschnitt Zulässige Netzwerkprotokolle ausgewählt ist, und klicken Sie auf **TCP/IP-Einstellungen**, um zum nächsten Fenster zu gelangen.
5. Im Fenster TCP/IP-Einstellungen können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:**Vom Server zugewiesene IP-Adresse** - Diese wird verwendet, wenn der Server Ihrer Workstation die Einwahl-IP-Adresse bereitstellt. (DHCP)**Geben Sie eine IP-Adresse an** - Sie haben eine statische IP-Adresse, die bereits auf Ihrer Workstation vordefiniert ist.**Server assigned name server address** (Serveradresse) - Diese Adresse wird verwendet, wenn der Server Ihrer Workstation die IP-Adressen für die primären und sekundären DNS- und WINS-Server bereitstellt.**Nameserver-Adressen angeben** - Diese werden verwendet, um festzulegen, mit welchem DNS-/WINS-Server Sie sich beim Einwählen verbinden möchten.
6. Machen Sie die entsprechenden Einträge, und klicken Sie auf **OK**.
7. Rufen Sie die Systemsteuerung Ihres Netzwerks auf.
8. Wählen Sie im Fenster Netzwerk die Registerkarte **Identification (Identifizierung)** aus.
9. Geben Sie einen Computernamen, einen Arbeitsgruppennamen und eine Computerbeschreibung ein, und klicken Sie dann auf **OK**.**Hinweis:** Wenn Sie im Netzwerk Domänen haben, geben Sie für den Arbeitsgruppennamen den Namen der Domäne ein, der Sie angehören. Wenn Sie nur Arbeitsgruppen haben, geben Sie den Namen der Arbeitsgruppe ein, der Sie angehören. Dieses Feld wird synonym für Arbeitsgruppe oder Domäne verwendet.
10. Doppelklicken Sie im Fenster Netzwerk auf das Symbol **Client for Microsoft Networks**. Wählen Sie im Eigenschaftenfenster die Option **Anmelden bei Windows NT-Domäne aus**, und geben Sie hier den Windows NT-Domännennamen ein. Klicken Sie abschließend auf **OK**.
11. Starten Sie den Computer neu, und wählen Sie ein. Wenn Sie eine Verbindung herstellen, melden Sie sich an, und/oder suchen Sie über Ihre Netzwerkumgebung auf dem Windows 95-Client nach Domänen.

## [Zugehörige Informationen](#)

- [Unterstützung von DFÜ- und Zugriffstechnologie](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)